
Subject: Fynzur Metadiskussion
Posted by [Spongebobber](#) on Sat, 18 Oct 2025 08:53:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey zusammen,

mir kam der Gedanke, dass es vielleicht mal sinnvoll wäre, eine kleine Meta-Diskussion zu Fynzur (topisches Fin) zu starten – als Orientierung für alle, die überlegen, umzusteigen oder neu zu starten.

Die Studienlage ist ja offenbar überraschend positiv: vergleichbare Wirkung wie oral, aber mit viel weniger systemischer DHT-Absenkung und dadurch (angeblich) kaum Nebenwirkungen. Klingt fast zu gut, um wahr zu sein.

Mich (Mitte 40, mehrere HTs, Minox-Nutzer) interessiert vor allem:

1. Hält Fynzur nur den Status Quo oder können miniaturisierte Haare auch wieder dicker werden?
2. Wie praktisch ist die Anwendung im Alltag wirklich – bleibt's auf der Kopfhaut, lässt sich stylen, etc.?
3. Wer nutzt es länger als 6 Monate und kann was zur echten Wirkung sagen?

Würde mich freuen, wenn ihr eure Erfahrungen oder Einschätzungen teilt. Gerne auch, wenn ihr wieder abgesetzt habt oder's nichts gebracht hat.

Vielleicht hilft's ja dem einen oder anderen hier, für seine nächsten Schritte.

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion
Posted by [chess](#) on Mon, 20 Oct 2025 22:01:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Irgendemand hier muss
das Fynzur doch kaufen? ^^

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion
Posted by [DerAlchemist](#) on Mon, 20 Oct 2025 23:28:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1. Kommt drauf an
 2. Was verstehst du unter stylen? Sich das danach mit dem Haarkamm in den Haaren zu verschmieren wäre ja nicht so toll
 3. Würde mich auch interessieren, denke aber die wenigsten benutzen das. es ist unverschämt teuer.
-
-

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion
Posted by [Datu](#) on Tue, 21 Oct 2025 04:21:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1. Habe ich nicht wirklich den Eindruck
 2. Hat weder positiven noch negativen Einfluss
 3. Nach 6 Monaten gab es nur sehr geringen Neuwuchs. Status wurde aber auch nicht schlechter. Nebenwirkungen sind da bezüglich weniger Lust, sonst geht's. Werds mindestens 1 Jahr nutzen und dann schauen. Bin jetzt im 8. Monat. Nutze aber seit Anfang 7. Minox topisch zusätzlich...
-

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion
Posted by [DerAlchemist](#) on Tue, 21 Oct 2025 12:56:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

- Datu schrieb am Di., 21 Oktober 2025 06:21. Habe ich nicht wirklich den Eindruck
2. Hat weder positiven noch negativen Einfluss
 3. Nach 6 Monaten gab es nur sehr geringen Neuwuchs. Status wurde aber auch nicht schlechter. Nebenwirkungen sind da bezüglich weniger Lust, sonst geht's. Werds mindestens 1 Jahr nutzen und dann schauen. Bin jetzt im 8. Monat. Nutze aber seit Anfang 7. Minox topisch zusätzlich...

Status gleich ist schon mehr als bei einigen möglich ist :) Wie äußert sich das mit der geringen Lust eigentlich, geht das dann auch mit einer leichten ED einher?
Merkt man auch mental etwas wie es bei oral öfters berichtet wird?

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion
Posted by [Datu](#) on Tue, 21 Oct 2025 18:41:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja das auch.
Mental keine Veränderung aber jeder reagiert anders.

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion
Posted by [SCWRG](#) on Sat, 25 Oct 2025 22:31:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1. Topisches Fin (erst Minoxidilmax, dann Fynzur) hat meinen Zustand stabilisiert, würde ich subjektiv sagen.
 2. Sehr praktisch. Einfach Abends ins Minox reinmischen, dann auftragen (jeden Tag frisch in die Kappe vom Minoxidil 2 ml Minox + Fynzur reinsprühen). Kein extra Aufwand, wenn man eh Minox verwendet.
Sowohl Fin von Minoxidilmax als auch das von Fynzur wirken (systemisch), das habe ich feststellen können durch jeweils zwei DHT Tests.
-

Nur, dass man anscheinend von Fynzur weniger braucht. Beim Fin von Minoxidilmax habe ich 3 mg aufgetragen, bei Fynzur "nur" ca. 1 mg. Beides hatte zumindest im Serum dann einen sehr ähnlichen DHT-Rückgang.

NW keine bekommen, von keiner Marke und keiner Menge.

3. Ich habe ca. im Dezember 2024 mit Dustasterid oral 0,5 mg begonnen, weil ich so viel Effekt wie möglich wollte. Fynzur nutze ich zusätzlich weiterhin bis heute für einen lokalen Effekt, aber nur noch auf 3 Sprühstöße pro Tag.

Hier mal meine Kosten durch Fynzur:

2,275 mg/ml

40,95 mg insgesamt

74,54 EUR je Produkt

360 Sprühstöße

0,11375 mg pro Sprühstoß

0,21 € Pro Sprühstoß

0,62 € 3 Sprühstöße (=Tagesmenge)

18,64 € Kosten pro Monat

Finde ich preislich absolut in Ordnung. Ich vertraue Fynzur mehr als Minoxidilmax, obwohl auch Fin von Minoxidilmax mein DHT sehr gut gesenkt hat (das will man zwar vielleicht nicht, aber immerhin hat es mir gezeigt, dass da Fin drin sein muss).

Wem topisches Fin zu teuer ist, Dutasterid Avodart als Reimport ist sehr günstig. 30 EUR für 90 Kapseln, jeden zweiten Tag dürfte auch reichen, das wären dann 17 Cent am Tag.

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion

Posted by [DerAlchemist](#) on Sat, 25 Oct 2025 22:41:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

werfe mal noch justhair rein, sollten relativ seriös sein und deren topisch fin ist 0,1% also verdünnt relativ guter preis. soll aber keine werbung sein, hab da nie was gekauft nur hier mal aufgeschnappt

und im gegensatz zu fynzur fehlt dieses chitosan zeugs, weiß jetzt eigentlich jemand wofür das enthalten ist?

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion

Posted by [DerAlchemist](#) on Sat, 25 Oct 2025 22:43:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@SCWRG Wie viel DHT Rückgang waren es denn? Würde mich mal interessieren auch

wenn es absolut nicht repräsentativ ist

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion

Posted by [SCWRG](#) on Mon, 27 Oct 2025 11:16:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, hab gerade alle Werte nachgeschaut.

Drei Messungen, bevor ich jemals 5-ARI verwendet habe. Mittelwert davor: 642 pg/ml (Methode LCTMS) (Normbereich: 300 - 850)

Durchschnitt der zwei Messungen unter Finasterid von Minoxidilmax (3 mg): 183 pg/ml -> -72%

Durchschnitt von zwei weiteren Messungen nach Wechsel auf Fynzur 0,5 ml (1,14 mg): 208 pg/ml -> -68%

In meiner Erfahrung wirkt also 1 mg Fynzur so gut wie 3 mg Finasterid von Minoxidilmax, zumindest auf Basis der vorliegenden Informationen. Das macht den Produktpreis natürlich attraktiver. Warum es besser wirkt oder penetriert, könnte an dem enthaltenen Chitosan liegen.

PS: Nur, weil ihr ggf. einen großen Rückgang eures DHT bei Verwendung von topischem Fin messst, heißt das nicht, dass ihr NW bekommen werdet. Die Testosteronumwandlung zu DHT findet ja lokal statt, also auch in der Prostata. Im Anschluss an die lokale Umwandlung (Haut, Prostata, Haarfollikel) gelangt ein Teil des produzierten DHTs in das Serum. Dadurch, dass man topisches Finasterid verwendet, gelangt halt weniger DHT von den Follikeln ins Serum, da dort ja lokal blockiert wurde. Das heißt aber nicht, dass das topische Finasterid in großen Mengen systemisch geht und bis zur Prostata kommt und dort ebenfalls die Testosteronumwandlung blockiert.

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion

Posted by [DerAlchemist](#) on Mon, 27 Oct 2025 11:24:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke dir! der lokale effekt beschränkt sich ja auf die kopfhaut, ich bezweifel dass serum dht dadurch "indirekt" so stark gehemmt wird. denke eher es wirkt ziemlich systemisch.

pilos kann vielleicht etwas dazu sagen :)

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion

Posted by [SCWRG](#) on Mon, 27 Oct 2025 11:56:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Serum-DHT kann nicht gehemmt werden, da es keine Umwandlung von T zu DHT im Serum gibt. DHT im Serum ist immer das Resultat von T zu DHT in irgendeinem Gewebe, wo es lokal umgewandelt wurde und dann ins Blut leakt.

Dasselbe dürfte für alle Hormone gelten, T wird dort auch nicht im Blut gebildet.

Bitte korrigiert mich, wenn ich mich täusche.

Wenn ihr also weniger DHT im Blut seht, bedeutet das einfach nur, dass es in irgendeinem Gewebe weniger als zuvor gebildet wurde. Z.B. eben weil ihr Fin auf die Kopfhaut auftragt.

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion
Posted by [pilos](#) on Mon, 27 Oct 2025 12:00:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SCWRG schrieb am Mo., 27 Oktober 2025 12:56 Serum-DHT kann nicht gehemmt werden, da es keine Umwandlung von T zu DHT im Serum gibt.

DHT im Serum ist immer das Resultat von T zu DHT in irgendeinem Gewebe, wo es lokal umgewandelt wurde und dann ins Blut leakt.

Dasselbe dürfte für alle Hormone gelten, T wird dort auch nicht im Blut gebildet.

Bitte korrigiert mich, wenn ich mich täusche.

Wenn ihr also weniger DHT im Blut seht, bedeutet das einfach nur, dass es in irgendeinem Gewebe weniger als zuvor gebildet wurde. Z.B. eben weil ihr Fin auf die Kopfhaut auftragt.
richtig

dht wird in leber und in der peripherie hergestellt, sprich in der haut der extremitäten
deshalb beginnt beinhaarwuchs immer vom fuß aufwärts und von den händen aufwärts.

und natürlich in der kopfhaut
;)

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion
Posted by [DerAlchemist](#) on Mon, 27 Oct 2025 12:14:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wir reden aneinander vorbei, die meisten versuchen mit topischem fin eine möglichst lokale wirkung zu erreichen

laut studien caserini 2016 und piraccini 2022 ca -50% scalp dht und -25 bis -35% serum dht (ja wird in der haut produziert usw)

aber wenn du mit topischem fin eine serum dht reduktion um 68% hast, warum dann überhaupt topisch verwenden? aus welchem grund auch immer wirkt das bei dir eindeutig nicht lokaler als die 1mg tablette

oder habe ich einen denkfehler?

aber vielen dank für die erklärung zu biochemie, wieder etwas dazu gelernt

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion

Posted by [Spongebobber](#) on Mon, 27 Oct 2025 12:26:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DerAlchemist schrieb am Mon, 27 October 2025 13:14 wir reden aneinander vorbei, die meisten versuchen mit topischem fin eine möglichst lokale wirkung zu erreichen laut studien caserini 2016 und piraccini 2022 ca -50% scalp dht und -25 bis -35% serum dht (ja wird in der haut produziert usw)

aber wenn du mit topischem fin eine serum dht reduktion um 68% hast, warum dann überhaupt topisch verwenden? aus welchem grund auch immer wirkt das bei dir eindeutig nicht lokaler als die 1mg tablette

Das frag eich mich auch. bei fast 70% Serum-DHT decrease ist es das gleiche wie bei Finasterid. Eigentlich sollte es wesentlich weniger sein.

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion

Posted by [pilos](#) on Mon, 27 Oct 2025 12:47:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ist alles ganz einfach

wenn bis zu 14% von fin topical, systemisch geht und man bis zu 2,5mg nimmt, sind das 0,35mg systemisch/oral

und wenn 0,25mg wie 1mg oral wirkt

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/344356/#msg_344356

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion

Posted by [DerAlchemist](#) on Mon, 27 Oct 2025 12:51:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mo., 27 Oktober 2025 13:47 das ist alles ganz einfach

wenn bis zu 14% von fin topical, systemisch geht und man bis zu 2,5mg nimmt, sind das 0,35mg systemisch/oral

und wenn 0,25mg wie 1mg oral wirkt

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/344356/#msg_344356

genau sein ergebnis beim 0,3% minoxidilmax topical wundert mich nicht aber er hat ja ähnliche werte mit fynzur.. hmm..

oder er hat täglich 25x fynzur gesprüht, ganz schön unwahrscheinlich und teuer

vlt liegt es an den dht tests die ja bekanntlich oft ungenau sind

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion

Posted by [pilos](#) on Mon, 27 Oct 2025 13:11:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DerAlchemist schrieb am Mon, 27 October 2025 13:51pilos schrieb am Mo., 27 Oktober 2025 13:47das ist alles ganz einfach

wenn bis zu 14% von fin topical, systemisch geht und man bis zu 2,5mg nimmt, sind das 0,35mg systemisch/oral

und wenn 0,25mg wie 1mg oral wirkt

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/344356/#msg_344356

genau sein ergebnis beim 0,3% minoxidilmax topical wundert mich nicht aber er hat ja ähnliche werte mit fynzur.. hmm..

oder er hat täglich 25x fynzur gesprüht, ganz schön unwahrscheinlich und teuer

vlt liegt es an den dht tests die ja bekanntlich oft ungenau sind

das stimmt die sind sehr ungenau, vor allem wenn man BIOTIN nimmt

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion

Posted by [paokara](#) on Mon, 27 Oct 2025 13:18:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SCWRG schrieb am Mo., 27 Oktober 2025 12:16So, hab gerade alle Werte nachgeschaut.

PS: Nur, weil ihr ggf. einen großen Rückgang eures DHT bei Verwendung von topischem Fin messst, heißt das nicht, dass ihr NW bekommen werdet. Die Testosteronumwandlung zu DHT findet ja lokal statt, also auch in der Prostata. Im Anschluss an die lokale Umwandlung (Haut, Prostata, Haarfollikel) gelangt ein Teil des produzierten DHTs in das Serum. Dadurch, dass man topisches Finasterid verwendet, gelangt halt weniger DHT von den Follikeln ins Serum, da dort ja lokal blockiert wurde. Das heißt aber nicht, dass das topische Finasterid in großen Mengen

systemisch geht und bis zur Protasta kommt und dort ebenfalls die Testosteronumwandlung blockiert.

Der Leidgenosse erklärt das hier doch genau, die Studien zu Fynzur haben das auch bestätigt. DHT wird an anderen Organen (Prostata, Hirn etc.) durch das topische Fin kaum bis gar nicht gehemmt

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion

Posted by [DerAlchemist](#) on Mon, 27 Oct 2025 13:21:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es gibt keine möglichkeit, dass nur die kopfhaut-dht-produktion sinkt und trotzdem das serum-dht um 70 % fällt, sofern fynzur korrekt verwendet wird. und ja indirekt hat auch die lokale anwendung einfluss auf den gesamtspiegel (serum dht) und ja 14% gehen systemisch, kann trz nicht sein.

wir reden hier von 14% von 0,228mg (2x sprühen) oder 0,456 mg (4x sprühen max. dosis)

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion

Posted by [paokara](#) on Mon, 27 Oct 2025 13:40:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Topisches Fin wirkt nur da, wo man es hintropft(+ paar mm abseits) Nach deiner Aussage könnte ich ja die gleiche Stelle (zB 4mal besprühen) und es müsste sich auf alle Kopfhaare auswirken(weil ja DHT zB im Blut um bis zu 70% gesenkt worden ist) Laut der Fynzur Studie und dem Herrn Doktor Dr. Andreas Finner auf [Haarerkrankung.de](#) ist dies nicht der Fall. Topisches Finasterid wäre ja komplett sinnbefeit

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion

Posted by [DerAlchemist](#) on Mon, 27 Oct 2025 13:51:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

paokara schrieb am Mo., 27 Oktober 2025 14:40Topisches Fin wirkt nur da, wo man es hintropft(+ paar mm abseits) Nach deiner Aussage könnte ich ja die gleiche Stelle (zB 4mal besprühen) und es müsste sich auf alle Kopfhaare auswirken(weil ja DHT zB im Blut um bis zu 70% gesenkt worden ist) Laut der Fynzur Studie und dem Herrn Doktor Dr. Andreas Finner auf [Haarerkrankung.de](#) ist dies nicht der Fall. Topisches Finasterid wäre ja komplett sinnbefeit du bist nah dran weiter so

und ja wenn ich dir 2,5mg auf den nacken schmiere wird auch dein haarsaufall stoppen denn neben der lokalen wirkung wird auch eine SYSTEMISCHE wirkung eintreffen topisch finasterid ist keine absolut lokale lösung, das geht doch gar nicht die haut ist keine mauer

deswegen wird fynzur so gering dosiert weil dass der bereich ist indem wirkung auf den haaraufall ähnlich ist wie oral aber systemische wirkung geringer

schau mal in der studie nach was passiert wenn man topisch über 0,68mg geht ;)

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion

Posted by [DerAlchemist](#) on Mon, 27 Oct 2025 14:01:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und bevor du jetzt fynzur 4x auf eine stelle spühst - das ist natürlich quatsch
du sollst es sinnvoll verteilen du bist ja in dem dosisbereich in welchem die lokale wirkung
maximiert ist und der systemische effekt minimiert

wenn du aber 20x sprühst kannst du es dir auch sonst wohin sprühen, das wirkt so stark
systemisch dass die gesamte anwendung von topisch finasterid schwachsinnig wird.

ich würde dir empfehlen die aussagen eines dr finner nicht leichtgläubig anzunehmen
der herr hat für mich persönlich einen ähnlich hohen wahrheitsgehalt wie dr hibbert aus
simpsons

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion

Posted by [pilos](#) on Mon, 27 Oct 2025 14:07:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DerAlchemist schrieb am Mo., 27 Oktober 2025 14:21es gibt keine möglichkeit, dass nur die
kopfhaut-dht-produktion sinkt und trotzdem das serum-dht um 70 % fällt, sofern fynzur korrekt
verwendet wird. und ja indirekt hat auch die lokale anwendung einfluss auf den gesamtspiegel
(serum dht) und ja 14% gehen systemisch, kann trz nicht sein.

wir reden hier von 14% von 0,228mg (2x sprühen) oder 0,456 mg (4x sprühen max. dosis)

<https://pmc.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC9297965/>

https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/245513/#msg_245513

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion

Posted by [DerAlchemist](#) on Mon, 27 Oct 2025 14:08:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos ich kenn die studien, was willst du mir sagen?
ich gebe dir ja recht.

anbei noch für den anderen user eine bilddatei

File Attachments

1) [topisch.png](#), downloaded 168 times

Study	Dilution of Finasteride	Application Frequency	Total Daily Application (mL)	Estimated Daily Exposure (ng)
Mazzarella et. al (1997)	0.005%	2x daily	2 mL	0.09
Caserini et. al (2015)	0.25%	1x daily	1 mL	2.27
Caserini et. al (2015)	0.25%	1x daily	0.1 mL	0.227
Caserini				

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion
Posted by [paokara](#) on Mon, 27 Oct 2025 19:08:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich verstehe die Studie so das ja, das Serum-DHT um ~35 % sinkt (zB Fynzur 4 x Spray) aber diese Messung spiegelt nicht direkt den DHT-Spiegel in der Prostata wider. In der Studie war die maximale Plasmakonzentration (Cmax) bei topischem Finasterid >100-fach niedriger als bei oraler Einnahme.
Gerne auch von unseren Profis im Forum hier eine Meinung schreiben :)

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion
Posted by [DerAlchemist](#) on Mon, 27 Oct 2025 19:56:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

paokara schrieb am Mo., 27 Oktober 2025 20:08

Also ich verstehe die Studie so das ja, das Serum-DHT um ~35 % sinkt (zB Fynzur 4 x Spray) aber diese Messung spiegelt nicht direkt den DHT-Spiegel in der Prostata wider. In der Studie war die maximale Plasmakonzentration (Cmax) bei topischem Finasterid >100-fach niedriger als bei oraler Einnahme.
Gerne auch von unseren Profis im Forum hier eine Meinung schreiben :)

ich bin kein mediziner, aber man liest ja dass einige unter fynzur schlechter abspritzen das ist ja eigentlich auch schon der beweis dass es auch auf die prostata wirken kann aber wie immer ist das beim einem so beim anderen so

kann mir einer erklären wie man die emojis verwenden kann, bei mir werden die nur als text angezeigt wenn ich sie einfüge das macht mich wirklich traurig

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion
Posted by [SCWRG](#) on Wed, 29 Oct 2025 21:37:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:ich bin kein mediziner, aber man liest ja dass einige unter fynzur schlechter abspritzen das ist ja eigentlich auch schon der beweis dass es auch auf die prostata wirken kann Es gibt leider keinen Beweis dafür, dass das "schlechtere Abspritzen" an Fynzur lag oder dass es eine Auswirkung auf die Prostata in diesen Fällen gab. Schau dir mal die Prävalenz zu erektiler Dysfunktion in den jeweiligen Alterskohorten - unabhängig von Fin - an. Viele Dinge korrelieren halt. Ausschließen kann man den Zusammenhang am Ende natürlich aber auch nicht.

Zitat: vlt liegt es an den dht tests die ja bekanntlich oft ungenau sind

Soweit ich mich einlesen konnte, sind die Tests, über die mein DHT ermittelt wurde sogar sehr genau. Das war LCTMS.
Sehr ungenau sollen hingegen z.B. ELISA sein.

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion

Posted by [DerAlchemist](#) on Wed, 29 Oct 2025 22:24:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SCWRG schrieb am Mi., 29 Oktober 2025 22:37: Zitat: ich bin kein mediziner, aber man liest ja dass einige unter fynzur schlechter abspritzen das ist ja eigentlich auch schon der beweis dass es auch auf die prostata wirken kann Es gibt leider keinen Beweis dafür, dass das "schlechtere Abspritzen" an Fynzur lag oder dass es eine Auswirkung auf die Prostata in diesen Fällen gab. Schau dir mal die Prävalenz zu erektiler Dysfunktion in den jeweiligen Alterskohorten - unabhängig von Fin - an. Viele Dinge korrelieren halt. Ausschließen kann man den Zusammenhang am Ende natürlich aber auch nicht.

Zitat: vlt liegt es an den dht tests die ja bekanntlich oft ungenau sind

Soweit ich mich einlesen konnte, sind die Tests, über die mein DHT ermittelt wurde sogar sehr genau. Das war LCTMS.
Sehr ungenau sollen hingegen z.B. ELISA sein.

wässriges sperma berichten doch die meisten auf fin hier und fynzur ist halt neu auf dem markt aber es ist als nw gelistet und wird auch berichtet https://www.reddit.com/r/tressless/comments/110l9qw/fynzur_mikrodosis_bei_finasteridnebenwirkungen/

wie auch immer du kannst ja froh sein keine sides zu haben
kannst dir mmn trz das topische geschmiere sparen bei so einer dht absenkung

Subject: Aw: Fynzur Metadiskussion

Posted by [tplgl](#) on Wed, 24 Dec 2025 19:37:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

benutzte Fynzur nun seit knapp über einem Jahr. Meine Situation hat sich nicht verbessert, eher verschlechtert, so mein Empfinden. Sprühe es lediglich in den Bereich der Geheimratsecken, da nur hier Probleme mit Haarausfall, d.h. insgesamt 2 Sprühstöße. Hab etwas längeres Haar, was das Sprühen etwas problematisch macht mit diesem komischen Aufsatz. Habe das Gefühl dass alles in den Haaren landet. Habt ihr Tipps wie man Fynzur anwendet? Habe längeres lockiges Haar. Oder ist das so konzipiert dass schon genug Lösung

auf die Kopfhaut kommt? Ätzend.... :cry:
